



Stadt Kamen – Bürgermeisterin –  
Frau Elke Kappen  
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 12. Februar 2020

### **Anpassung des Lärmaktionsplan (3.Stufe) der Stadt Kamen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Kappen,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2020 den Tagesordnungspunkt „Anpassung des Entwurfs Lärmaktionsplan (3. Stufe) der Stadt Kamen“ und bittet den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Diskussion und Abstimmung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt: Der Entwurf des Lärmaktionsplan (3. Stufe) der Stadt Kamen wird vor seiner Abstimmung hinsichtlich des Aspekts „LKW-Lenkungskonzept“ überarbeitet.

Sachverhalt und Begründung:

Ein LKW-Lenkungskonzept, vom RVR, von der Wirtschaftsförderung metropoluhr, den IHKs und 40 Kommunen initiiert, ist bereits seit Ende 2017 in Betrieb. Mittlerweile handelt es sich hierbei um ein nahezu landesweites Projekt, dass unter Trägerschaft von mobil im Rheinland funktioniert. Dieses Projekt hat dabei zwei Tätigkeitsschwerpunkte:

1. die Definition von LKW-Vorrangrouten als Planungsinstrument der Kommunen
2. die daraus sich ableitende Migration in die LKW-Navigationssysteme an jeweils 2 Terminen im Jahr

Diese Erkenntnis ist der Politik, zumindest der CDU-Fraktion, erst seit kurzer Zeit bekannt. Das Konzept selbst ist bislang für den Kamener Bereich nicht erläutert. Diese Steuerung von Ziel- und Quellverkehren muss daher, aus Sicht der CDU-Fraktion, im Entwurf zum Lärmaktionsplan (3. Stufe) der Stadt Kamen berücksichtigt werden.

Hintergrund ist, dass die im LAP (3. Stufe) aufgeführten Belastungsachsen möglicherweise mit den untersuchten, vor Jahren in den Fachausschüssen diskutierten Vorrangrouten in Kamen, Belastungsachsen identisch sind. Der jetzt vorliegende Entwurf des LAP (3. Stufe) basiert, hinsichtlich

der verkehrlichen Belastungen auf Berechnungen. Künftige Veränderungen der Verkehrsbeziehungen, etwa durch Mehr- und Minderbelastungen durch eine konkrete LKW-Lenkung können ebenfalls rechnerisch ermittelt werden.

Der Entwurf des LAP (3. Stufe) ist ergänzungsbedürftig, weil er das Instrument der LKW-Lenkung nicht berücksichtigt. Der Zusammenhang zwischen LKW-Vorrangrouten und Belastungsachsen ist darzustellen.

Ziel muss es weiterhin sein, Änderungen an den LKW-Vorrangrouten, als Planungsinstrument der aktuellen Fortschreibung in die Lärmaktionsplanung aufzunehmen bzw. Forderungen dazu gegenüber den überörtlichen politischen Ebenen, Straßenbaulastträgern u. a. deutlich zu machen.

In diesem Zusammenhang sind auch die aktuell in Kamen ausgewiesenen LKW-Vorrangrouten sowie die damit korrespondierenden Restriktionen als Information in die Fachausschüsse zu geben.

Dieser Antrag wird für den Haupt- und Finanzausschuss gestellt, wissend, dass der Planungs- und Straßenverkehrsausschuss sowie der Umwelt- und Klimaschutzausschuss mit dem LAP (3. Stufe) beschäftigt sind. Sollte die Verwaltung den Antrag durch den HFA in einen der Fachausschüsse verweisen wollen, wäre damit die CDU-Fraktion selbstverständlich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ralf Eisenhardt  
Fraktionsvorsitzender

Karsten Diederichs-Späh  
Ratsmitglied